

FAZIT



Gemeindebrief

Ev.-luth. St. Martini-Kirchengemeinde Estebrügge

Wieder-
eröffnung
der Kirche

Auf einen
Schnack mit ...
Inge Renzow
& Jörg Gilke

Dezember 2023 – Februar 2024
59. Jahrgang

Kirchenvorstandswahl

Frühjahr 2024



Sie bekommen Post!



MITWÄHLEN!

X KIRCHE MIT MIR. DE

Am 10. März 2024 wählt unsere Kirchengemeinde das neue Leitungsteam für die kommende Amtsperiode, den Kirchenvorstand.

Neu – Stimmabgabe nur per Brief oder Online

Zum ersten Mal können Sie als Gemeindemitglied komfortabel von zu Hause wählen. Im Februar 2024 bekommen Sie Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Sie können online Ihre Stimme abgeben oder kostenlos per Brief wählen. Wählen dürfen alle, die am 10. März 2024 mindestens 14 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören. Die öffentliche Auszählung findet am 10. März um 14 Uhr im Gemeindehaus, Wetterweg 1, statt. Von 12 bis spätestens 14 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Ihren Wahlbrief persönlich abzugeben – Kaffee und Tee stehen bereit! Es findet keine Urnenwahl statt. Im Anschluss an den Gottesdienst – mal anders! um 19 Uhr stoßen wir hinten in der Kirche auf den neuen Kirchenvorstand an.

Unsere Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Fünf Gemeindemitglieder haben sich bereiterklärt, für den Kirchenvorstand zu kandidieren: Uwe Gevers (Rübke), Jörg Gilke (Königreich), Karl-Heinz Heck (Königreich), Tanja Lühs (Königreich), Inge Renzow (Moorende).

In der St. Martini Kirchengemeinde kandidieren ebenso viele Personen wie zu wählen sind. Die Kirchenvorstandswahl hat deshalb mehr den Charakter einer Bestätigung als den einer (Aus-)Wahl. Nach der Wahl können noch zwei weitere Kirchenvorstandsmitglieder berufen werden.

Wir möchten Sie herzlich bitten: Nehmen Sie an der Wahl teil! Zeigen Sie den Kandidatinnen und Kandidaten, dass Sie hinter ihnen stehen und ihr Engagement in und für unsere Kirchengemeinde würdigen!

Wir danken allen Kandidierenden herzlich für Ihre Bereitschaft, sich in der Gemeindeleitung zu engagieren.

Nähere Informationen zu unseren Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie ab Dezember auf der Homepage der Kirchengemeinde www.kirche-estebrügge.de.

Am 10. Dezember 2023 werden die Wählerverzeichnisse geschlossen und können danach nicht mehr aktualisiert werden. Das kann leider zur Folge haben, dass Menschen, die nach dem 10. Dezember 2023 versterben, noch Wahlunterlagen zugesandt bekommen. Angehörige werden sich möglicherweise fragen, wie es möglich sein kann, dass der Tod des nahestehenden Menschen „übersehen wird“ – gerade dann, wenn er kirchlich bestattet worden ist. Der Grund dafür ist, dass die Adressdaten aller zwei Millionen Wahlberechtigten in unserer Landeskirche für den zentralen und personalisierten Versand der Unterlagen gesammelt, aufbereitet und zusammengeführt werden müssen. Das braucht diesen zeitlichen Vorlauf.

Angedacht Friede auf Erden?

Im Moment, wo diese Zeilen verfasst werden, ist nichts davon zu sehen – keine Maria, keine Hirten, keine Engel. Auch die Worte der Engel sind von der großen grüne Plane, die die Orgel und die Emporen vor Baustaub schützen soll, verdeckt: „Gloria in excelsis Deo“ – „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“. So sangen es die Engel in der Heiligen Nacht über dem Feld, auf dem die Hirten ihre Schafe hüteten.

Dass diese Worte verhüllt sind, passt. Es passt zu dem, was gerade los ist. Kein Frieden auf Erden, sondern Krieg in der Ukraine und jetzt auch im Nahosten.

Neulich in der Kirchenvorstandssitzung las ich ein modernes Glaubensbekenntnis vor,



das mit den folgenden Worten endete: „Ich glaube an den gerechten Frieden, der herstellbar ist, an die Möglichkeit eines sinnvollen Lebens für alle Menschen, an die Zukunft dieser Welt Gottes“. Danach wurde es eine kurze Zeit still. Dann sagte einer: „Viele Menschen glauben nicht mehr an den Frieden“.

Friede auf Erden – ein unrealistischer Traum? Ja, vielleicht oder sogar wahrscheinlich. Aber was wäre es für eine Welt, wenn niemand mehr an den Frieden glauben würde; eine Welt, in der alle nur resignieren, weil es ja sowieso nicht anders sein kann.

Ich sehne mich nach den verhüllten Worten der himmlischen Heerscharen – „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“. Gut, dass es bald Weihnachten wird. Diese Botschaft wird auch in diesem Jahr nicht verstummen. Und ich will daran glauben.

Agnetha Krump

Konzert „Gesänge der Erde“ – Klarinette und Orgel Am Samstag, d. 2. März um 18 Uhr in der St. Martini Kirche

Der dänische Soloklarinettenist Mikael Børresen und der Organist Michael Turkat präsentieren am 2. März ihr aktuelles Konzertprogramm „Gesänge der Erde“ in der St. Martini Kirche in Estebrügge.

„Gesänge der Erde“ – eine imaginäre musikalische Erzählung, poetisch und zeitlos wie sonst nur in Träumen erlebbar. Sie berichten von den Gefühlen der ewigen Erde, von Ängsten und von der Hoffnung auf eine gute und freudvolle Zukunft. Die musikalische Form der Kompositionen von Mikael Børresen ist zeitgenössisch, unterhaltsam und tänzerisch.

Eintritt Erwachsene: 7 €

Eintritt Kinder: 5 €



Weihnachtsmarkt am Samstag vor dem 3. Advent

In diesem Jahr veranstaltet der „Heimatverein von de Est e.V.“ in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde und dem Förderverein der Kirchengemeinde Uns' Kark! am Samstag, den 16. Dezember wieder einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Um 14:30 Uhr findet in der Kirche oder – falls die Kirchenrenovierung noch nicht beendet ist – in der Gärtnerei Piepenbrink ein Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores der St. Petri-Kirchengemeinde Buxtehude statt.

Der Förderverein Uns' Kark! bietet von 15 bis 18 Uhr in der Kirche oder im ehemaligen La-

den der Gärtnerei Piepenbrink leckere Torten, Kuchen und Kaffee an.

Von 15 bis 21 Uhr werden die Marktteilnehmenden ihre Angebote bereithalten. Monika Kreikenbohm singt auf der Bühne. Wie im letzten Jahr ist um 19 Uhr eine Feuer-Show zu sehen. Der Weihnachtsmann kommt und für die Kleinen finden außerdem Puppenspielf Vorstellungen statt. Auch die Altländer Jagdhörner sind in diesem Jahr wieder dabei.

Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche große und kleine Besucherinnen und Besucher.



jan.sieg.de

Programm

14:30 Uhr

Gottesdienst mit dem Posaunenchor St. Petri Buxtehude in der Kirche oder in der Gärtnerei Piepenbrink

15 Uhr

Die Marktstände öffnen

Ab 15:00 Uhr

Der Weihnachtsmann ist da

15–19 Uhr

Kinderkarussell

15:00 – 18:00 Uhr

Uns' Kark!-Café mit Torten und Kuchen in der Kirche oder in der Gärtnerei Piepenbrink

Ab 16:30 Uhr

PhotoBox Entertainment in der Gärtnerei Piepenbrink

16:00 Uhr und 17:00 Uhr

Willis Puppentheater in der Gärtnerei Piepenbrink

Ca. 16:30 Uhr

Monika Kreikenbohm singt auf der Bühne

18:00 Uhr

Die Altländer Jagdhornbläser spielen vor der Kirche

19:00 Uhr

Feuer-Show

21:00 Uhr

Ende des Weihnachtsmarktes

Torten- und Kuchenspenden

Auch in diesem Jahr soll es beim Weihnachtsmarkt Kaffee und Kuchen geben. Das geht wiederum nur mit ihrer/eurer Hilfe. Wir bitten daher herzlich um Kuchen-Spenden am Samstag vor dem 3. Advent, den 16. Dezember. Wir freuen uns, wenn die Kuchen vor dem Gottesdienst oder ab 15 Uhr abgegeben werden – und wenn viele Leute unser Uns' Kark!-

Café besuchen.

Wenn die Kirchenrenovierung

abgeschlossen sein sollte, findet das Café in der Ecke mit der neuen Küchenzeile in der Kirche statt, sonst im ehemaligen Laden der Gärtnerei Piepenbrink. Freiwillige Helfer:innen können sich im Kirchenbüro (04162 911441) oder bei Agnethe Krarup (04162 911 451) melden.

Es grüßt herzlich
der Vorstand von Uns' Kark!

Wiedereröffnung der Kirche steht bevor!

Jetzt ist es endlich bald soweit – wir hoffen, dass wir unsere schöne Kirche in einem feierlichen Gottesdienst im Januar wieder eröffnen können.

Seit über 25 Jahren bröckelte der Putz von den Wänden. Den beachtlichen Betrag in Höhe von 138.655 €, der durch die große Spendenbereitschaft der Menschen aus dem Kirchspiel zusammengekommen ist, trug maßgeblich dazu bei, dass die Förderanträge wohlwollend aufgenommen wurden und die Kirche somit neu verputzt werden konnte.

Anfang Januar wurde die Kirche ausgeräumt. Vielen Dank an die Feuerwehrleute und weiteren Helferinnen und Helfer – auch für das baldige Zurückbringen. Auch herzlichen Dank an Andreas Bartels in Rübke und an das Ehepaar Piepenbrink in Leeswig für die Unterbringung der 17 Bänke.

Im Sommer zeigte sich, dass die Gelder auch für das dringend erforderliche Entrosten, Verkitten und Streichen der Fenster auf der

Innenseite reichten. Im Dezember findet die restauratorische Reinigung der historischen Gegenstände statt.

Die Sanierungsmaßnahme war seit Jahren mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden. Wir im Kirchenvorstand hatten viel zu tun mit der Finanzierung und dem Planen sowie mit der Begleitung der Durchführung – unterstützt vom Amt für Bau- und Kunstpflege. Ulrich Sieg leistete eine großartige Arbeit mit den Fördergelderanträgen – vielen Dank dafür!

Mitte Dezember wird die neue tischlergefertigte Küchenzeile

hinten in der Kirche installiert, die maßgeblich durch den Förderverein der Kirchengemeinde Uns' Kark! finanziert wurde. Darüber wird im nächsten Fazit ausführlich zu lesen sein.

Das neue Erscheinungsbild des Kirchenraums kommt bei denen, die schon in der Kirche waren, sehr gut an – trotz den Unmengen an Baustaub, der noch überall liegt. Seien Sie also gespannt und halten Sie Ausschau nach Plakaten, Zeitungsmeldungen und Einträgen auf der Internetseite, wann die Eröffnungsfeier stattfinden wird.

Der Kirchenvorstand



Wir bedanken uns bei den Förderern und Spendern

Förderung durch die Bundesrepublik Deutschland – Denkmalschutz-Sonderprogramm X (200.000 €)

Deutsche Stiftung Denkmalschutz (50.000 €)

Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (50.000 €)

Gemeinde Jork (28.690 €)

Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (20.000 €)

Lions Club Das Alte Land (10.000 €)

Stadtwerke Buxtehude (6.000 €)

Kulturstiftung Altes Land (2.000 €)

Landkreis Harburg (2.000 €)

und den vielen weiteren Spendern!



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Gefördert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums

Gemeinde
jork



LIONS CLUB
Das Alte Land



STADTWERKE
BUXTEHUDE

KULTURSTIFTUNG
ALTES LAND



LANDKREIS
HARBURG

Auf einen Schnack mit Inge Renzow und Jörg Gilke

Im März finden in unserer Kirche wieder Kirchenvorstandswahlen statt. Inge Renzow und Jörg Gilke haben sich bereit erklärt, zu kandidieren. Da im jetzigen Kirchenvorstand noch zwei Plätze frei waren, wurden die beiden im November berufen, damit sie schon einige Erfahrungen sammeln können.



Stelle dich bitte kurz vor.

Ich bin Inge Renzow, 67 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Kinder im Alter von 25 und 28 Jahren und lebe seit 2020 in Moorende.

Was hat dich dazu bewogen, im Kirchenvorstand mitzumachen?

Es ist mir wichtig die Gemeinschaft des Dorfes zu erhalten. Die Kirche ist ein Teil dieser Gemeinschaft und bedarf in der heutigen Zeit der besonderen Unterstützung.

Was verbindet dich mit der Kirche?

Seit ca. zwei Jahren singe ich im Kirchenchor – und dass, obwohl ich mich bisher in keiner Weise musikalisch hervorgetan habe. Ansonsten bin ich ein Fan der alten kirchlichen Gebäude und Kunst.

Was war bisher die größte Herausforderung in deinem Leben?

War und ist es, jeden Tag zufrieden zu sein.

Wie würden dich deine besten Freunde beschreiben?

Ehrlich, verlässlich und loyal. Und das zu jeder Zeit.

Was bedeutet Glück für dich?

Mit dem, was man hat und ist, zufrieden zu sein.

Was möchtest du auf jeden Fall einmal erleben?

Das ändert sich jeden Tag mehrfach.

Dein Lieblingsbuch?

Alle Krimis.



Stelle dich bitte kurz vor.

Ich bin 1959 in Estebrügge geboren. Nach der Schulzeit habe ich eine Ausbildung zum Elektroinstallateur gemacht und war dann 10 Jahre im Schaltanlagenbau. Vor 34 Jahren wurde mir die Stelle als

Schulhausmeister angeboten und ich bin bis heute an der Grundschule „An der Este“ beschäftigt.

Was hat dich dazu bewogen, im Kirchenvorstand mitzumachen?

Ein interessantes Gespräch mit unserer Pastorin Agnethe Krarup auf dem Estebrügger Markt. Sie suchte nach einer Kompetenz, die ich wohl abbilde.

Was verbindet dich mit der Kirche?

Ich halte die Kirche für eine wichtige Institution in unserer Gesellschaft, wobei ich mich nicht mit allem was dort geschieht identifizieren kann.

Was war die größte Herausforderung in deinem Leben?

Das Begleiten meiner Ehefrau, nach 34-jähriger Ehe in den Tod.

Wie würden dich deine besten Freunde beschreiben?

Ich glaube verlässlich, hilfsbereit, sozial, unaufdringlich.

Was bedeutet Glück für dich?

Menschen um mich zu haben auf die ich mich verlassen darf. Und einen Menschen an meiner Seite, mit dem ich alles teilen kann.

Was möchtest du auf jeden Fall einmal erleben?

Da ich schon viele schöne Reisen unternommen habe und sonst auch ein gutes Leben genießen darf, möchte ich nun noch mehrere Geburtstage erleben dürfen.

Dein Lieblingsbuch?

Da habe ich keinen speziellen Titel. Das Interesse liegt mehr bei Sachbüchern.

Ich danke für das Interview und wünsche euch alles Gute
Inke Wunder

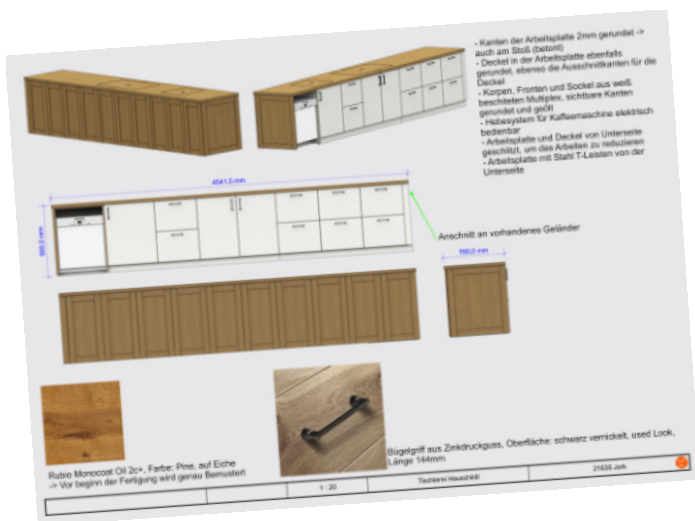


Mitgliederversammlung

Liebe Gemeinde,
wir laden herzlich ein zur
nächsten Mitgliederversamm-
lung am Freitag, den 9. Februar
um 19 Uhr in der Kirche. Im An-
schluss möchten wir auf unsere
neue Küche anstoßen. Dazu
gibt es selbstgemachtes Fin-
gerfood.

Wie jedes Jahr hoffen wir auf
eine lebhaftete Beteiligung mit
kreativen Anregungen und Ide-
en!

Mit den besten Grüßen,
der Vorstand von Uns' Kark!



**Ev.-luth. St. Martini
Kirchengemeinde Estebüggge**
www.kirche-estebuegge.de

Pastorin Agnethe Krarup

Bollweg 15 a
21614 Buxtehude
04162 911 451 (mit
Weiterleitung)
agnethe.krarup@evlka.de

Pastor Sergius Schönfeld

0176 56734705
sergius.schoenfeld@evlka.de

Kirchenbüro

Dörte Söhl

Wetternweg 1
21635 Jork-Estebüggge
04162 911 441
kg.estebuegge@evlka.de

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch und
Donnerstag
von 9 – 11 Uhr
+ Mittwoch von 15:30 – 17 Uhr

Diakonin Alina Heitmann

178 5208661
alina.heitmann@evlka.de

Küsterin

Die Küsterstelle ist nicht
besetzt.

Kindergarten

Leitung: Andrea Segeler-Hinsch
04162 911 444
[dieregenbogenkinder.
estebuegge@evlka.de](mailto:dieregenbogenkinder.estebuegge@evlka.de)

Einladung zur Adventsfeier Freitag, 15. Dezember von 15 bis 17 Uhr im Feuerwehrhaus Rübke

**Wir laden ein zum gemütlichen Beisammensein
mit Kaffee und Kuchen, Singen, Geschichten
gelesen von Hans-Otto Ehlers ...**

**Anmeldung bitte bis zum 8. Dez.
bei Helga Salecker, Tel. 040 7459625**

**Auf Ihr Kommen freuen sich
die St. Martini Kirchengemeinde Estebüggge,
Pastorin Agnethe Krarup, Bärbel Salecker und Petra Preuß**

Impressum

FAZIT – Gemeindebrief der
Ev.-luth. St. Martini Kirchengemeinde
Estebüggge

Herausgeber: Ev.-luth. St. Martini
Kirchengemeinde Estebüggge

Redaktion: Agnethe Krarup (V.i.S.d.P.)
Inke Wunder, Eike Stapel-Tews, Kerstin
Backhaus, Doreen Meyer, Melanie Grunau

Bilder:

Titelseite: Heidi Hoppe (Schwäne), Helmut
Sparr (Kirche)
S. 12: B.Gade@GemeindebriefDruckerei.de
S. 19 Kinderseite: GemeindebriefHelfer.de
Rückseite: Designed by studiostock /
Freepik (Bethlehem)

Druck: GemeindebriefDruckerei,
Groß Oesingen

Das FAZIT erscheint viermal pro Jahr und
wird an alle Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 23.01.2023

Auflage: 2450 Exemplare

Das Gemeindenachmittag-Team stellt sich vor

Was ist der Gemeindenachmittag?

Ein gemütliches Beisammensein jeden Alters mit leckeren Torten, Kaffee und Kuchen.

Wann ist Gemeindenachmittag?

Jeden 3. Donnerstag im Monat mit interessantem Programm von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus.

Wer organisiert den Gemeindenachmittag?

Ein starkes Team aus neun Frauen, die mit viel Herz und Elan die Nachmittage vorbereiten und durchführen. Auf regelmäßigen Teamtreffen werden die Ideen und Themen besprochen – z. B. Bingo, Frühlingsliedersingen, Reiseberichte, Plattdeutsches, Themen des Alltags oder Dorfgeschichten aus alten Zeiten.

Wir freuen uns sehr darüber, dass sich unsere Gäste wohlfühlen und auch, dass viele nette Gespräche untereinander entstehen.

Kommen Sie auch gerne zu uns – ohne Anmeldung – ins Gemeindehaus.

Herzlichst Ihr
Gemeindenachmittag-Team



Hinten von links: Hanna Blokisch, Heidrun Stegelmeier, Brigitte Busch, Magrit Tiedemann, Agnethe Krarup. Vorne von links: Sylvia Böttcher, Christel Mai, Anni Siedler, Silke von Ahn



Vertrauliche, konfessionsunabhängige und
grundsätzlich kostenfreie Beratung:

- Allgemeine Sozialberatung (z.B. Erwerbslosenberatung)
- Die Tafel und Wärmestube
- Ehe-, Paar- und Lebensberatung
- Erziehungsberatung für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
- Hebammenzentrale
- Kurenberatung und -vermittlung
- Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung
- Soziale Schuldnerberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Straffälligenhilfe ...

Haus der Diakonie Buxtehude
Zum Fruchthof 6, 21614 Buxtehude, Telefon: 04161 / 644446
www.diakonieverband-buxtehude-stade.de

Haus der Diakonie Stade
Neubourgstraße 6, 21682 Stade, Telefon: 04141 / 41170
E-Mail: diakonieverband.stade@evlka.de

Ehejubiläen

Wenn Sie anlässlich eines Ehejubiläums den Besuch der Pastorin wünschen, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro (Tel. 04162 911 441). Auch wenn Sie den Wunsch haben sollten, Ihr Ehejubiläum mit einer Andacht zu feiern, kommen Sie gerne auf uns zu.

Das Kirchenbüro

Gemeindenachmittage

Die Kirchengemeinde lädt alle Interessierten zu den Gemeindenachmittagen ein. Sollten Sie Interesse haben, nur an einem bestimmten Nachmittag teilzunehmen, dann sind Sie auch herzlich willkommen.

Kaffee und Torte

21. Dezember

Adventsfeier
u. a. mit Geschichten gelesen
von Hans-Otto Ehlers

18. Januar



**Ein Deutscher oder doch
ein Russe? Über zwei
Seelen in meiner Brust.**
mit Pastor
Sergius Schönfeld

15. Februar

**Bingo mit
Berliner**

Termine im Überblick

Für Kinder & Jugendliche



Kinderkirche Estebüggge

2. Samstag
im Monat
von 10 – 12 Uhr
Siehe S. 18



Jugendgruppe

der Kirchengemeinden
Jork, Borstel und Estebüggge
An einem Donnerstag im Monat
18 – 20 Uhr
mit Diakonin Alina Heitmann
Siehe S. 17



Jugendchor

Freitags
17:30 – 18:30 Uhr
im Gemeindehaus,
Wetterweg 1
mit Monika Kreikenbohm
Tel. 0173 2376842
Siehe S. 17

Für Erwachsene im Gemeindehaus Estebüggge

Gemeindenachmittage

Dritter Donnerstag im Monat
von 15 – 17 Uhr im
Gemeindehaus, Wetterweg 1
Siehe S. 9

Kirchenchor

Mittwochs 19:00 – 20:30 Uhr
Neue Stimmen sind willkommen!
mit Monika Kreikenbohm
Tel. 0173 2376842

Chor „New Yorker Voices“

Donnerstags 19:30 – 21:00 Uhr
Angela Garrn, Tel. 04162 7349

Handarbeitstreffen

im Gemeindehaus von 14–16 Uhr
am 12. Dezember,
9. und 23. Januar,
6. und 20. Februar
Birgit Ehlers, Tel. 04162 6983

Kontonummer für Spenden

Für die Arbeit der
Kirchengemeinde:

Kontoinhaber:
Kirchenamt Stade
IBAN:
DE54 2415 1005 0000 0080 94

Verwendungszweck:
6311 + Stichwort

- Kirchengemeinde Estebüggge
allgemein:
+ „6311 Spende“
- Gemeindebrief FAZIT:
+ „6311 Spende FAZIT“
- Kinder- und Jugendarbeit:
+ „6311 Spende Jugendarbeit“
- Möchten Sie einen anderen
Arbeitsbereich mit einer
Spende bedenken, wie
z. B. „Friedhof“, schreiben
Sie den entsprechenden
Verwendungszweck
+ „6311“ dazu.

Förderverein Uns' Kark!:
DE46 2415 1005 0000 2224 14

Brot für die Welt:
DE10 1006 1006 0500 5005 00

Bei Spenden ab 50 € erhalten
Sie bei Angabe Ihrer Anschrift
automatisch eine
Spendenbescheinigung.



**St. Martini
Estebrügge**



**St. Nikolai
Borstel**



**St. Matthias
Jork**

Gottesdienste

Dezember 2023

3.	11:00 Gottesdienst am 1. Advent im Gemeindehaus Pastor Sergius Schönfeld	17:00 Godewind-Konzert (Eintritt 35€) mit Abendsegen, Pastorin Anika Röling, anschl. „KiB“ Currywurstessen, Punsch & Kekse	10:30 Festgottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres , anschl. Brotverkauf durch die Konfirmanden Pastor Paul Henke
10.		11:30 Gottesdienst , Pastor S. Schönfeld, M. Fuerst (Orgel)	10:30 Gottesdienst Pastor Paul Henke
16.	14:30 Gottesdienst anlässlich des Weihnachtsmarktes Pn. Krarup & Posaunenchor St. Petri Buxtehude. In der Kirche oder bei Piepenbrink, Steinweg		
17.		11:30 Gottesdienst mit Taufe & Einführung von Lektorin Busch Pastorin Röling, H. Wallschlag (Orgel)	17:00 Adventskonzert Helga Wallschlag und der Chor Jork-Borstel
24.	15:00 Krippenspielgottesdienst Pastorin Agnethe Krarup & Team 17:00 Christvesper Pastorin Agnethe Krarup 23:00 Christnacht Pastor Sergius Schönfeld & Flötistin Wiebke Putz Kirche oder Turnhalle	15:00 Uhr Krippenspiel Pastorin Anika Röling & Kigo-Team, Elena Wanske (Orgel) 17:00 Christvesper Pastorin Anika Röling, Chor Jork- Borstel, Helga Wallschlag (Orgel) 23:00 Christmette Pastorin A. Röling, H. Wallschlag (Orgel)	15:30 Krippenspiel Pastor Paul Henke 17:00 Christvesper Pastor Paul Henke 23:30 Christmette Pastor Paul Henke
25.	11:00 Gemeinsamer Festgottesdienst der Kirchengemeinden Borstel und Estebrügge in St. Nikolai-Borstel Pastorin Agnethe Krarup & Michael Fuerst (Orgel)		10:30 Festgottesdienst in St. Matthias Jork, Pastor Henke Helga Wallschlag (Orgel)
26.	11:00 Gemeinsamer Festgottesdienst der Kirchengemeinden Jork, Borstel und Estebrügge in St. Nikolai-Borstel, Pastor Sergius Schönfeld & Michael Fuerst (Orgel)		
31.	17:00 Jahresabschlussgottesdienst Pastorin Krarup Kirche oder Gemeindehaus	17:00 Jahresabschlussgottesdienst Pastorin Anika Röling & Michael Fuerst (Orgel)	18:00 Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl Pastor Paul Henke

Januar 2024

6.	16:00 Kleine Leute-Gottesdienst „Die heiligen drei Könige“ (S. 17) Pastorin Agnethe Krarup		
7.	11:00 Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Jork, Borstel und Estebrügge in Estebrügge, Pastorin Agnethe Krarup, Kirche oder Gemeindehaus		
14.		11:30 Gottesdienst Pastorin Anika Röling	10:30 Gottesdienst Pastor Paul Henke
21.	10:30 Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in St. Matthias Jork, Pastor P. Henke & Pastor S. Schönfeld		
27.		17:30 Taizé-Andacht Taizé-Team & Chor Jork-Borstel Helga Wallschlag	
28.	11:00 Gottesdienst Pastorin Agnethe Krarup	18:00 Gedenkveranstaltung zum Holocaust-Tag mit Musik und Literatur Pastor Paul Henke & Team, Reinhard Gundlach (Orgel) Arne und Katarzyna Westerhaus (Geigen)	

Februar 2024

4.	11:00 Taufgottesdienst Pastorin Agnethe Krarup	11:30 Gottesdienst Daniel Kaiser, NDR-Kulturredakteur	10:30 Gottesdienst Pastor Paul Henke
11.	19:00 Abendgottesdienst zur Jahreslosung in Estebrügge mit den „New Yorker Voices“, Pastorin Agnethe Krarup & Team		10:30 Uhr Gottesdienst Pastor Paul Henke
18.	11:00 Gottesdienst Pastor Sergius Schönfeld	11:30 Gottesdienst Pastorin Anika Röling	10:30 Gottesdienst Pastor Paul Henke
24.		17:30 Musikalische Andacht Pastorin A. Röling, M. Fuerst (Orgel)	
25.			10:30 Musikalischer Gottesdienst Pastorin Eva Caselmann-Kops Reinhard Gundlach (Orgel)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

Besondere Geburtstage von Gemeindemitgliedern, die älter als 74 Jahre sind, sowie Ehejubiläen und Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) werden im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das der Kirchengemeinde schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens 31. Januar 2024 der Kirchengemeinde vorliegen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Aus St. Martini

Bestattungen

Taufen



Diakonieverband

der Ev.-luth. Kirchenkreise
Buxtehude und Stade

Vertrauliche, konfessionsunabhängige und
grundsätzlich kostenfreie Beratung:

- Allgemeine Sozialberatung (z.B. Erwerbslosenberatung)
- Die Tafel und Wärmestube
- Ehe-, Paar- und Lebensberatung
- Erziehungsberatung für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
- Hebammenzentrale
- Kurenberatung und -vermittlung
- Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung
- Soziale Schuldnerberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Straffälligenhilfe ...

Haus der Diakonie Buxtehude

Zum Fruchthof 6, 21614 Buxtehude, Telefon: 04161 / 644446
www.diakonieverband-buxtehude-stade.de

Haus der Diakonie Stade

Neubourgstraße 6, 21682 Stade, Telefon: 04141 / 41170
E-Mail: diakonieverband.stade@evlka.de

Es war einmal ...

Da meine Eltern beruflich sehr eingespannt waren, verbrachte ich viel Zeit mit meinen Großeltern. Und besonders eine meiner beiden Großmütter mochte gerne erzählen und nahm sich auch immer Zeit mir „von früher“ zu erzählen oder mir Märchen zu erzählen. Ich erinnere, dass Bücher praktisch dort nicht im Haus waren und ich genoss die Zeit ihr einfach nur zuzuhören.

Ich fürchtete mich mit Hänsel und Gretel im Wald, empörte mich über die gemeine Schwester bei Frau Holle oder über die Prinzessin, die dem Frosch ihr Wort gab, es aber nicht einhielt. Lernete, dass man möglichst nicht vom Weg abkommen sollte wie Rotkäppchen und besser den Geboten folgt, wie es die sieben Geißlein nicht getan haben. Ich beneidete Rapunzel um ihr schönes langes Haar, meine Mutter ließ mir leider immer den pflegeleichten „Bubikopf“ verpassen. Ich war erleichtert, als die Hexe verschwunden war, wie auch das Rumpelstilzchen und freute mich für Dornröschen oder Schneewittchen. Ich erkannte, dass das Gute belohnt werden kann und das Böse bestraft. Wohl die erzieherische Komponente.

Das Erzählen von Märchen hat in allen Kulturkreisen eine lange Tradition, erst mit dem Aufschreiben und da haben sich im deutschsprachigen Raum besonders die Gebrüder Grimm und Wilhelm Hauff ein Lob verdient, wurde es eine

Textgattung, die auch in Buchform zu finden ist. Dazu kam dann die Bebilderung, die Illustration, die Vertonung oder gar Verfilmung.

Die Märchensammlung der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm ist neben der Luther-Bibel das bekannteste und weltweit am meisten verbreitete Buch der deutschen Kulturgeschichte.

Im Unterschied zu Sagen und Legenden sind Märchen frei erfunden. Charakteristisch sind fantastische Elemente und u.a. dass Tiere in der Lage sind zu sprechen und wie Menschen zu handeln, dass Zwerge und Riesen eine Rolle spielen können, wie auch Geister und Fabelwesen und Hexen und Zauberer Gutes oder Böses anrichten können. Die Zahlen zwölf oder drei kommen häufig vor. Armut und Reichtum, Hunger und Not, Gutes und Böses wird gegenübergestellt. Der vermeintlich Schwache kann mit Klugheit und List der Sieger werden und der Dumme und Naive kann ebenfalls seine Chance ergreifen.

Welche Märchen erinnern Sie noch oder welche Märchen haben euch gut gefallen? Lest ihr noch Märchen oder lasst sie euch vorlesen? Oder ist hier der CD Player oder gar „Alexa“ im Einsatz? Oder doch noch die Oma?

2016 nahm die Deutsche UNESCO-Kommission das Märchenerzählen in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes auf.

In Deutschland existiert die deutsche Märchenstraße und eine Station daran ist Buxtehude, dort kann sogar mithilfe des Tablets an einer digitalen Märchenrallye teilgenommen werden. Und nicht zuletzt werden gerade in der Vorweihnachtszeit in den Theatern, den Kinos und im Fernsehen Märchen gezeigt. Und vielleicht stellt unser Heimatverein auch wieder die großen Märchenbilder ins Dorf?

Abschließend wünsche ich Ihnen und euch eine schöne Adventszeit und märchenhafte Weihnachten!

Eike Stapel-Tews

Der Koffer

Er ist klein, schwarz, aus Holz, kantig und sehr handlich. Ein Monogramm auf seiner Vorderseite zeigt ein großes W, in das sich ein H einfügt. Hans Weiss, mein Vater. Er brachte ihn mit, als er im Dezember 1948 aus der Kriegsgefangenschaft kam. Dazu schreibt er selbst: ... Endlich rückt der Zug an.

... Am nächsten Morgen stehen wir in Kutno ...drängt sich um den rotglühenden Kanonenofen zusammen ... Frankfurt Hauptbahnhof ... Keiner schläft. Jeder hat seine wenigen Habseligkeiten griffbereit... Hans seinen kleinen Koffer. Fest an der Hand, bloß nicht verlieren.

... Die Brandenburger und Berliner sollen als erste in Marsch gesetzt werden. Mit Fahrkarte und Marschverpflegung warten wir auf dem überfüllten Hauptbahnhof... Die Menschen hocken auf Kisten, Koffern und Säcken – wie in Russland muss ich denken ... Hat der Hans auch auf diesem kleinen stabilen Koffer gehockt? Seine wichtigsten Entlassungspapiere darin! Voller Freude und doch mit Skepsis, ob er wirklich zu seiner Familie durchkommt.

... Mich fröstelt jetzt auch innerlich. Wie anders hatte ich mir die Heimkehr zu Weihnachten ausgemalt! ... Doch er kann sein Köfferchen nehmen, kommt heim nach Schöneiche zu seiner Familie.

... Die kleine Dorfkirche ist gedrängt voll Menschen. Sie flüstern und blicken verstohlen herüber: ein Heimkehrer ist zur Heiligen Nacht gekommen! Alle wissen es schon. Und einige sind darunter, die wissen es, dass jetzt seine Kinder im Krippenspiel vor dem Altar treten. Singend stehen die beiden jüngsten in tiefer Andacht an der Krippe, um sie der Kreis der vielen kleinen Engel. Hoch von der Kanzel tönt die Stimme des Verkündi-

gungsengels – seiner Ältesten, und als Josef flötet sein Junge dem Jesuskind ein Wiegenlied. Oben aber auf dem Chor kann der Heimkehrer die Tränen nicht mehr zurückhalten, die ihm gekommen sind bei der Heimkehr zur Heiligen Nacht.

Der kleine Koffer kehrt mit heim. Bleibt in der Familie und beherbergt wieder wichtige Papiere, die die Familie bei der Flucht aus Schöneiche braucht. Seine schwarz-grau unscheinbare Farbe schützt vor Durchsuchung in der Straßenbahn. Gepäckkontrolle durch schwer bewaffnete Russen. Herzrasen vor Angst. Doch die Familie erreicht den rettenden Westen. Kann ein Flugzeug der Luftbrücke besteigen. Der Koffer fliegt mit.

Wird von Flüchtlingslager zu Flüchtlingslager mitgeschleppt, bleibt bescheiden im Hintergrund und erinnert die Familie und besonders Hans immer an Zeiten, in denen es nur ums nackte Überleben ging. Jetzt nicht mehr.

Die Familie bezieht in Hamburg eine Wohnung, ja, sogar ein kleines Haus wird ihre neue Heimat. Der kleine Koffer verliert seine Wichtigkeit. Doch er bleibt im Besitz, wird im Keller aufbewahrt.

Die Jahre gehen ins Land, es

herrscht Frieden in Deutschland. Wie genießt die Familie diesen Frieden, diese Treffen mit Verwandten, die baltischen Veranstaltungen mit wunderbaren Erinnerungen an die alte Heimat. Der Koffer im Keller gerät in Vergessenheit.

Hans stirbt, die Mutter Erika stirbt.

Die jüngsten Töchter lösen den Haushalt auf – sie verteilen die Möbel, Bücher, Dinge, die im Laufe der Jahrzehnte sich angesammelt haben. Auch das Haus wird verkauft.

Und da steht er, der kleine Koffer. Bescheiden, unspektakulär, grau, still. Ich nehme ihn mit der Erlaubnis meiner Geschwister in meine Obhut. Hier in Moorende steht er dann wieder im Keller, doch jetzt wird er mit Ehrfurcht behandelt, bekommt einen eigenen Platz im Regal.

Und nun vor einigen Jahren brauche ich einen würdigen Empfänger für meine Manuskripte, Text CDs, Sticks. Suche – und finde ihn. Der kleine Koffer! Genau der Richtige, um diese für mich so wertvollen Aufzeichnungen zu beherbergen.

Vom Kaukasus nach Moorenden – eine Zeitreise der besonderen Art!

Rosmarie Grabitz



Die FAZIT-Redaktion stellt sich vor.

In der Ruhe ...

*„Egal was kommt,
bleib deinem Motto treu.“*

... liegt die Kraft.

Zum Redaktionsteam gehört auch Agnethe Krarup (55 Jahre). Die gebürtige Dänin wollte Anfang der Neunzigerjahre ein Auslandssemester in Deutschland machen. Da sie in Tübingen ihren norddeutschen Mann kennenlernte, sind daraus mittlerweile 32 Jahre geworden. Sie ist seit 2017 Pastorin in unserer Kirchengemeinde. Die Viertelstelle als Religionslehrerin in der Gesamtschule in Buxtehude hat sie im Sommer durch eine Viertelstelle als Vertretungspastorin im Kirchenkreis ausgetauscht.

Große Projekte wie die Sanierung der Kirche geht sie gelassen an. Voller Tatendrang probiert sie gerne neue Gottesdienstformen aus – am liebsten mit einem Team zusammen. Für sie ist das Highlight des Jahres die Segelfreizeit mit den Konfirmand:innen. In ihrer Freizeit singt sie leidenschaftlich gerne im Chor und nimmt seit kurzem Gesangsunterricht.

*„Träume nicht dein Leben,
Sondern Lebe deinen Traum.“*



Wer steckt hinter diesem Gemeindebrief? In den nächsten Ausgaben stellen wir weitere Kolleginnen aus dem FAZIT-Redaktionsteam vor. Über neue Mitglieder freuen wir uns sehr!



Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt

Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen, fast 3,1 Milliarden können sich nicht gesund ernähren. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine verschärft die Lage. Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen.

Ein entscheidender Faktor für den Hunger ist auch die Klimakrise. In vielen Ländern des Globalen Südens sind die Menschen den zunehmenden Wetterextremen schutzlos ausgeliefert. Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu

überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel des Systems ein: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimaangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herstellen zu können. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein. Machen Sie mit – tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: Es ist genug für alle da!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Termine Jugendgruppe

Die Jugendgruppe findet jeweils von 18–20 Uhr statt. An den Abenden wollen wir gemeinsam kreativ werden, spielen, kochen, Lagerfeuer machen und vieles mehr! Was wir an den Terminen ab Januar machen und wo wir uns treffen, findet ihr auf der Internetseite der Kirchengemeinde unter Jugendgruppe (kirche-estebrügge.de)

ge.de) und hängt in den Gemeindehäusern aus. Kommt gerne einfach vorbei!

Do 07.12. Weihnachtsmarktbesuch in Buxtehude

Do 21.12. Raclette essen im Gemeindehaus Jork

Do 11.01.

Do 25.01.

Do 08.02.

Do 22.02.

Diakonin Alina Heitmann

Programmheft der Evangelischen Jugend

Frisch aus der Druckerpresse, direkt ins Pfarrbüro – unser neues Programmheft ist da! Hier findet ihr von Sommerfreizeiten, über Schulungen zum Gruppenleiter bis zu Großaktionen, wie dem Landesjugendcamp alles, was das Herz begehrt. Egal ob Zelten in Ratzeburg oder mit dem Kleinbus nach Irland, für jeden ist etwas dabei.

Im letzten Jahr ging es mit der Evangelischen Jugend an die

Mecklenburgische Seenplatte. Dort wurde bei bestem Wetter Kanu gefahren, ein Casino-Abend veranstaltet, im See gebadet oder einfach gemeinsam die Sonne genossen.

Fragt gerne in euren Gemeindebüros nach dem neuen Programmheft oder schaut unter www.evju-stade.de vorbei. Auf der Internetseite findet ihr auch die Anmelde links.

Diakonin Alina Heitmann



Konfirmanden-Anmeldung

Die Anmeldung der neuen Konfirmand:innen ist noch möglich. Anmelden können sich alle Jugendlichen, die entweder am 30.6.2023 das 12. Lebensjahr vollendet haben oder die jetzt in der 7. Schulklasse sind. Wenn du noch nicht getauft bist, kannst du dich trotzdem gerne anmelden.

Die Konfirmandenzeit beginnt im März und dauert ca. ein Jahr. Wir treffen uns meistens 14-tägig montags von 16:30–

18:30 Uhr im Gemeindehaus.

Ein wichtiger Bestandteil der Konfirmandenzeit ist die Segelfreizeit in den Niederlanden, die in den Herbstferien 2024 stattfindet (11.–18.10.)

Die Konfirmation findet am 6. April 2025 statt. Alle weiteren Informationen und Anmeldeformulare sind auf der Internetseite der Kirchengemeinde unter Gruppen –> Konfirmandenzeit zu finden (www.kirche-estebrügge.de).

Jugendchor

Wenn ihr (10–18 Jahre) Lust habt auf Singen, auf Gemeinschaft und schöne Lieder – Pop oder Klassik, cool oder romantisch, leise oder laut – dann seid ihr genau richtig im neuen Jugendchor der Kirchengemeinde Estebrügge! Weder Notenkenntnisse noch eine besondere Stimme sind erforderlich. Einzig euer Interesse, mit anderen zusammen zu musizieren, zählt.

Im Gemeindehaus, Wetterweg 1, Estebrügge – kommt einfach vorbei! Chorleitung: Monika Kreikenbohm, 0173 2376842, monika.kr.mk29@gmail.com





Am Samstag, den 6. Januar um 16 Uhr findet der nächste Gottesdienst für Kleinkinder im Alter von **0 bis 4**

Kleine Leute-Gottesdienst

Jahren, ihre Geschwister, Eltern und Großeltern statt. Dieses Mal zum Thema **Schöpfung**. Vorne im „Altarbereich“ im großen Saal im Gemeindehaus wird der Teppich ausgerollt. Im fröhlichen und kindgemäßen

Gottesdienst, der eine gute halbe Stunde dauert, werden wir Bewegungslieder singen, Geschichten erleben und basteln.

Pastorin Agnethe Krarup

Kinderkirche



Jeweils am zweiten Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr findet ein abwechslungsreiches Programm im Gemeindehaus statt. Alle Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen! Ob regelmäßig oder nur mal zum Schnuppern – kommt

vorbei, wir freuen uns auf euch! Neben Geschichten, Singen, Basteln und Spielen gibt es zwischendurch auch immer eine kleine Pause, wo ein Getränk und ein kleiner Snack angeboten werden. Im Dezember findet keine Kinderkirche statt, sondern stattdessen Proben für das Krippenspiel.

13. Januar: Schöpfung

10. Februar: Fasching

9. März: Jona und der Wal

Euer Kinderkirchen-Team



Am Samstag, den 20. Januar ist es wieder soweit, es ist Tag der offenen Einrichtungen. An diesem Tag können sich alle Interessierten die Kindertagesstätten in der Gemeinde Jork

Tag der offenen Einrichtungen

ansehen. Auch die Regenbogenkinder sind wieder dabei und öffnen an diesem Tag von 9:30 bis 13:00 Uhr die Tür.

Zu uns können Kinder von drei Jahren bis zur Einschulung kommen. Wir haben montags bis freitags von 7:30 bis 12:30/13:30 Uhr geöffnet. Kin-

der, die bis 13:30 Uhr angemeldet werden, nehmen am Mittagessen teil.

Kommen Sie uns besuchen. Wir berichten Ihnen gern von unserer Arbeit und beantworten Ihre Fragen.

Andrea Segeler-Hinsch

Vielen Dank!

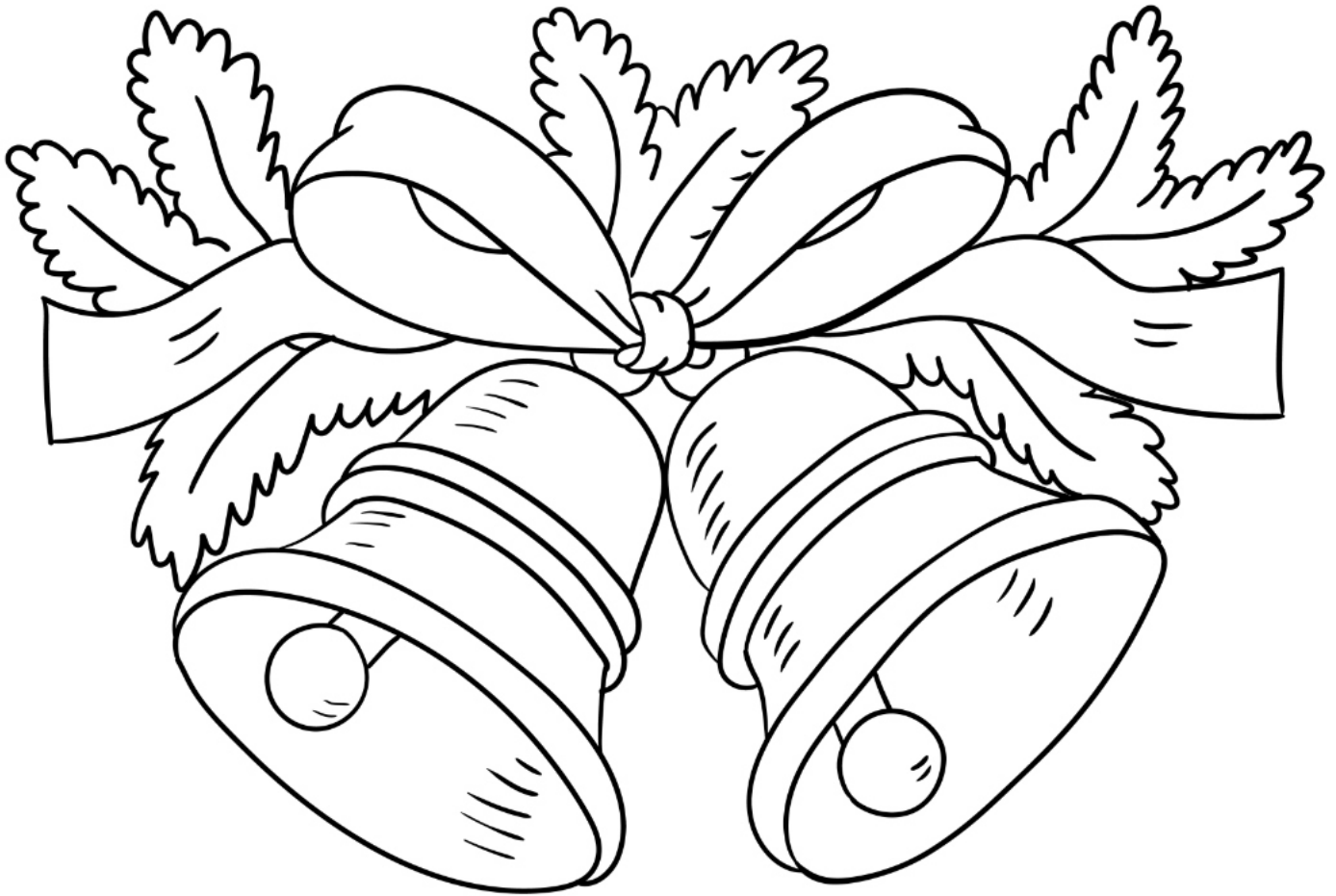
Marianne und Rainer Podbielski haben vor einiger Zeit ihre Geburtstage gefeiert. Vor der Feier haben sie sich überlegt, dass sie die Geburtstagsgeschenke in Form von Geld gerne spenden möchten. Dabei fiel ihnen Mariannes frühere Arbeitsstelle „Die Regenbogenkinder“ ein. Die Gäste waren sehr großzügig und es kam eine beträchtliche Summe zusammen.

Mit Hilfe dieser Spende konnten wir uns einen lang gehegten Wunsch erfüllen – wir haben einen großen Papierschrank gekauft, der dafür sorgt, dass unser Papier sortiert ist, und man auch dran kommen kann. Wir sagen herzlichen Glückwunsch nachträglich und ganz herzlichen Dank!

Die Regenbogenkinder



Kinderzeit



Welche Weihnachtskugel
gibt es 3 Mal?

Versuche, eine Weihnachtskugel zu finden, die drei Mal am Ast hängt.



Wegweiser

Versuche, dem Weisen den Pfad zu der Krippe zu zeigen.
Findest du den kürzesten Weg?



Gottesdienst anlässlich des Weihnachtsmarktes

Samstag, 16. Dez. 14:30 Uhr (Siehe S. 4)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Samstag vor dem 3. Advent – eine besinnliche halbe Stunde, bevor es mit dem Trubel des Weihnachtsmarktes losgeht. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor St. Petri Buxtehude begleitet. Wir haben die Hoffnung nicht aufgegeben, dass wir in der Kirche feiern können. Wenn es aufgrund der Sanierung immer noch nicht möglich sein sollte, findet der Gottesdienst in der Gärtnerei Piepenbrink statt.

Gottesdienste Weihnachten

Heiligabend

15 Uhr Krippenspielgottesdienst
17 Uhr Christvesper
18 Uhr Christnachtsgottesdienst

1. Weihnachtstag

11 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst in Borstel (Pastorin Agnethe Krarup)

2. Weihnachtstag

11 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst in Borstel (Pastor Sergius Schönfeld)

Sylvester

17 Uhr Jahresschlussgottesdienst (A. Krarup)



Wiedereröffnung der Kirche

Termin wird noch bekanntgegeben

Die Sanierungsarbeiten in der Kirche werden im Dezember oder Januar fertig sein (siehe Seite 5). Das soll groß gefeiert werden. Halten Sie Ausschau nach Plakaten, Zeitungsmeldungen und Einträgen auf der Internetseite, wann die Eröffnungsfeier mit einem festlichen Gottesdienst stattfinden wird.

Gottesdienst zur Jahreslosung mit den New Yorker Voices

11. Februar um 19 Uhr

Herzliche Einladung zu einem besonderen Abendgottesdienst, bei dem wir uns von der Jahreslosung inspirieren lassen – „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Kor. 16,14). Mit neuen Liedern, Texten zum Nachdenken und spirituellen Angeboten in einer offenen Wandel-Phase wollen wir uns in der Kirche bewegen lassen. Nach dem Gottesdienst kann man bei einem Glas Wein, Bier oder Saft in der Kirche verweilen.

